

7 J. N. 172. 807

S. H.

152



Herrn Hofrat Max von Hillenkovich
Direktor des k. k. Hofburgtheaters

Wien IV

Johann Hauptmann 6

pe.

Lb. Dr. v. No. Erlers Dresden - A. Kallholden.

St. 2^{te}



Hi. J. 14. 772. 807

Tresden, den 6. Nov. 17
Schalkensleben 2^{te}

Ihre verehrtes Herr Hofrat,

Ich bin eben zu meines ganz be-
sonderen Freude von dem großen Er-
folg den Hr. Tell an der Volksoper
gehabt hat und beglückwünsche Sie
und Jos. Reiter herzlich ja der an-
zusehentlich tiefen Wirkung des
Stückes, das mir hoffentlich dem



Rossrischen Teil den Rang ablaufen
wird. Schau nach der sehr einrichtigen
Besprechung, die ich hier las, interessiere
mich Ihre Art, wie Sie der volkstümli-
chen Stoff dargestellt haben auf das
Stücklein und ich bitte Sie nochmals,
mir ein Exemplar der Buchausgabe
per nächsten Lektüre zu senden.
Ich werde auch die mir näher be-
kannnten Herren der Generaldirek-
tion zu meinem Teile auf das Ver-
halten weisen, das hier, wo der Posi-
tion Teil lang wohl nicht im
Repertoire ist, ganz gewiß eine
ebenso hervorragende Aufnahme



freunden würde wie in Wien.
Wenn ich Sie schließlich bitten, dass
Korold beiführe von uns zu grüßen,
den für uns die edle Tradition
einer österreichischen Dichtung fort-
setzt, so wird uns das das von
Schlenkerich nicht verübeln,
den wiederum das Seine hat, an
herorragendster Stelle der west-
deutschen Dichtung hilfreich die
Hand zu bieten.

In Erinnerung an die beiden
Stunden

in aufmerklicher Verehrung
Ihr

ganz ergebener

Rudolf.